erstellt: 02.02.2020

ChillChoc: Trinkschokolade mit dem anderen Bestandteil des Cannabis

O-Ton: Laura Rothgang, Mitgründerin und Marketing, Dein Stück Erde UG, 70569 Stuttgart

Länge: 2:24 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: CBD ist der Wirkstoff des Cannabis, der für die Lebensmittelhersteller interessant ist. Er macht nicht high, soll aber eine entspannende und schmerzlindernde Wirkung haben. Das macht ihn zu einem Trendinhalt, was junge Produkte und Firmen angeht. ChillChoc baut CBD in seine Trinkschokoladen ein. Schmecken soll man es nicht, entspannen soll es schon.

Rothgang antwortet auf folgende Fragen:

1. Was ist bei Chill Choc anders als bei herkömmlichen Trinkschokoladen?
2. Wie bekommen Sie das hin, was steckt in der Schokolade?
3. Nun ist der Gesetzgeber ja recht streng mit Grenzwerten. Das ist die alte Diskussion rund um Hanf. Wie stark sind die Effekte des Getränks denn dann überhaupt?
4. Es gibt ja verschiedene Geschmacksrichtungen. Werden die vom Hanf beeinflusst? Ist da eine Geschmacksnote drin?
5. Klingt alles nach bewusst eingesetzten Inhaltsstoffen, achten Sie dabei auf einen Bio-Anteil?
6. Ist das ein neues Produkt oder gibt es das schon im Handel?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

ISM_2020_ChillChoc_Trinkschokolade_mit_Hanf_OTN.mp3